Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1601

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 6205/63

Bonn, den 31. Oktober 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Zweiundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Verlängerung der Zollaussetzung für Melasse)

nebst Begründung.

Die Verordnung ist am 26. Oktober 1963 im Bundesgesetzblatt Teil II S. 1327 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Zweiundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Verlängerung der Zollaussetzung für Melasse)

Vom 22. Oktober 1963

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c und Nr. 5 Buchstabe a des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 4. September 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 605), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 744) in der zur Zeit geltenden Fassung wird die Tarifnr. 17.03 (Melassen, auch entfärbt) wie folgt geändert:

In der Anmerkung wird in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Zeitangabe „30. September 1963" geändert in „31. Oktober 1963".

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am dritten Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 22. Oktober 1963

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün

Begründung

(1) Der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat mit Entscheidung vom 18. Juni 1963 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 99 vom 29. Juni 1963 Seite 1824) gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages den Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs der EWG für nichtentfärbte Melassen der Tarifnr. 17.03 - B - IV bis zum 30. September 1963 vollständig ausgesetzt.
Hinweis auf die Vierte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zucker und Melasse) vom 23. Juli 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 990).

(2) Der Ministerrat der EWG hat nunmehr mit Entscheidung vom 24. September 1963 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 144 vom 5. Oktober 1963 Seite 2458) gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages die Zollaussetzung bis zum 31. Oktober 1963 verlängert.

(3) Der Griechenland-Zollsatz darf nicht höher sein als der gegenüber Drittländern zur Anwendung kommende Außen-Zollsatz. Der Griechenland-Zollsatz wird deshalb ebenfalls bis zum 31. Oktober 1963 auf „frei" gesenkt.